

## “UNA FAMIGLIA PER UNA FAMIGLIA”



*Die Idee ist einfach: Eine Familie unterstützt eine andere Familie, die sich in einer kritischen Situation befindet, und beide verpflichten sich, sich für einen bestimmten Zeitraum zu begleiten.*

Eine Familie für eine Familie ist aus der Idee heraus entstanden, Familien zu unterstützen, die eine schwierige Phase in ihrem Alltag und in der Beziehung zu ihren Kindern durchleben.

An dieser Begegnung sind alle Familienmitglieder beteiligt, die je nach ihrer Rolle, ihrem Alter, ihren Erfahrungen, ihren Interessen und Leidenschaften einen Beitrag leisten. Ziel ist es, durch konkrete, alltägliche Aktionen ein partizipatives, anregendes und neues Umfeld und einen neuen Kontext zu schaffen. Die Familien interagieren miteinander durch eine Beziehung, in der jeder "zu Hause" bleibt, aber seine Türen öffnet, um den anderen "hereinzulassen" und einen Weg teilt, der aus Gleichberechtigung, Gegenseitigkeit und Vertrauen besteht und von einem Tutor-Erzieher geleitet wird.

Die Unterstützung richtet sich an Familien, die sich in einer prekären Situation befinden und vorübergehend nicht in der Lage sind, mit ihren eigenen Ressourcen das Aufeinandertreffen mehrerer interner Probleme (Organisations- und Beziehungsprobleme in Bezug auf das Paar, die Kinder, das tägliche Leben) oder externer Probleme (elterliches und/oder freundschaftliches Umfeld, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen) zu bewältigen, die jedoch keine Verhaltensweisen zeigen, die als schädlich für das Leben der Kinder angesehen werden, wie z. B. Vernachlässigung, physischer und/oder psychischer Missbrauch und Misshandlung, die die Aktivierung von Schutzmaßnahmen erfordern. Bei der Ermittlung der zu unterstützenden Familien wird daher ein proaktives Konzept verfolgt, da Maßnahmen ergriffen werden, bevor Probleme auftreten, und zwar in einer Dimension der Prävention und der Förderung des Wohlbefindens.

Die unterstützenden Familien leben in der Regel in der Nähe der von ihnen unterstützten Familien, was es ermöglicht, die Unterstützung in den Alltag zu integrieren. Jede Familie stellt ihre Zeit und ihre Ressourcen zur Verfügung, was das Projekt auch für diejenigen erträglich macht, die aufgrund ihrer Arbeit oder aus anderen Gründen zeitliche Einschränkungen hinnehmen müssen.

Eine Familie für eine Familie ist ein Projekt, das in enger Zusammenarbeit zwischen den folgenden Beteiligten entsteht:

Comunità Murialdo Trentino Südtirol IS  
Sozialer Bezirk Laives Bronzolo Vadena  
Stiftung Paideia

FÜR WEITERE INFORMATIONEN  
ODER UM SICH DEM PROJEKT ANZUSCHLIESSEN

E-Mail: [genitorialita@murialdo.taa.it](mailto:genitorialita@murialdo.taa.it)

Erzieherin Alessandra: 345 0802743